

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.06.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 241| 2025

**Hausfassade besprüht - Tatverdächtiger gestellt | Alkoholfahrt
gestoppt | 41-Jähriger bedrohte Mann mit Schreckschusswaffe**

Chemnitz

Hausfassade besprüht - Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 03.06.2025, 08:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schönau

(1889) Der Polizei wurde am Dienstagmorgen durch einen Mitteiler bekannt, dass eine Gebäudefassade in der Edisonstraße großflächig mittels lila Farbe besprüht worden war.

Vor Ort bestätigte sich den eingesetzten Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Südwest der Sachverhalt. Zudem trafen die Polizisten den Mitteiler (28) am Objekt an. Im Zuge erster Befragungen stellte sich heraus, dass der 28-Jährige zuvor offenbar mit derzeit unbekanntem Komplizen die Tat begangen haben soll. Beweismittelrelevante Gegenstände wurden durch die Einsatzkräfte am Ort des Geschehens sichergestellt. Angaben zu den Kosten für die Beseitigung der Schmierereien auf einer Fläche von etwa 50 Quadratmetern sind derzeit noch nicht bekannt. Das Dezernat Staatsschutz der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Sachbeschädigung gegen den 28-Jährigen (deutscher Staatsbürger) sowie zur weiteren Täterschaft aufgenommen. Zeugen, insbesondere Anwohner oder Verkehrsteilnehmer, die am heutigen Morgen, Beobachtungen im Zusammenhang mit der Sachbeschädigung im Bereich der Zwickauer Straße/Edisonstraße gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Telefonnummer 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Motorradbesatzung bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 02.06.2025, 12:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1890) Wegen eines kreuzenden Feuerwehrfahrzeugs, welches mit Sondersignal unterwegs war, bremste eine stadtauswärts fahrende VW-Fahrerin (46) in der Zwickauer Straße, nahe dem Falkeplatz, ihren Pkw ab. Ein nachfolgender Motorradfahrer (67) konnte einen Zusammenstoß nicht mehr verhindern und fuhr mit seiner BMW auf den VW. Die Motorradbesatzung kam zu Sturz, wobei sich Fahrer und Sozia (63) verletzten. Rettungskräfte behandelten die beiden Leichtverletzten vor Ort. Der Gesamtsachschaden wurde mit ca. 5.000 Euro beziffert. (ds)

Fahrradfahrerin stürzte

Zeit: 02.06.2025, 11:30 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(1891) In der Bernhardstraße, aus Richtung Jahnstraße kommend in Richtung Clausstraße, geriet eine Fahrradfahrerin (48) an den Bordstein und kam in der Folge zu Sturz. Sie verletzte sich schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Schaden am Fahrrad entstand augenscheinlich nicht. (ds)

Gegen Baustellenabsicherung gefahren

Zeit: 03.06.2025, 07:35 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Dresden - Erfurt

(1892) An der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte kollidierte ein Lkw Mercedes (Fahrer: 56) mit einem Schilderwagen, welcher zur Absicherung einer Baustelle an einem Lkw im rechten Fahrstreifen angehängt war. Verletzt wurde niemand. Die Autobahn musste für etwa 30 Minuten voll gesperrt werden. Im Anschluss konnte der linke Fahrstreifen wieder freigegeben werden. Wegen ausgelaufener Betriebsmittel war auch die Feuerwehr im Einsatz. Der Lkw Mercedes musste abgeschleppt werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 45.000 Euro. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Drei Fahrzeuge bei Parkplatzunfall beschädigt

Zeit: 02.06.2025, 17:40 Uhr

Ort: Döbeln

(1893) Beim Einparken auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Grimmaischen Straße fuhr eine 70-jährige mit ihrem Pkw BMW gegen einen geparkten Pkw Opel. Weiterhin wurde noch ein Pkw Mercedes gegen eine Gebäudefassade geschoben. Es blieb bei einem Blechschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (ds)

Fahrradfahrer übersehen?

Zeit: 02.06.2025, 08:50 Uhr

Ort: Freiberg

(1894) Vom Meißner Ring nach links in die Halsbrücker Straße bog der 61-jährige Fahrer eines Pkw Renault Montag früh ab. Dabei stieß das Auto mit einem entgegenkommenden Fahrradfahrer (26) zusammen. Der 26-Jährige stürzte und wurde schwer verletzt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 5.300 Euro. (ds)

Alkoholfahrt gestoppt

Zeit: 02.06.2025, 23:40 Uhr

Ort: Mittweida

(1895) Auf der S 247 kontrollierten Beamte des Polizeireviers Mittweida Montagnacht den Fahrer (57) eines Pkw VW. Das Auto war auffällig langsam unterwegs gewesen. Ebenso schien der Fahrer bei der in der Zimmerstraße durchgeführten Kontrolle unsicher und schwankend. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte schließlich, dass der Deutsche deutlich unter Alkoholeinfluss stand. Das Gerät legte einen Wert von 2,02 Promille dar. Dem Mann wurde daraufhin von einem Arzt eine Blutprobe entnommen und er erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Seinen Führerschein behielten die Polizisten ein. (ds)

Abgekommen

Zeit: 02.06.2025, 17:20 Uhr

Ort: Hainichen

(1896) Von einem landwirtschaftlich genutzten Weg nahe der Pflaumenallee kam am Montag ein 51-Jähriger mit einem Pkw Skoda vermutlich aus gesundheitlichen Gründen ab. Der Pkw fuhr anschließend über ein Feld und stieß gegen einen Baum am Ufer eines Baches. Rettungskräfte brachten den Fahrer in ein Krankenhaus, wo er stationär aufgenommen wurde. Der Skoda musste geborgen und abgeschleppt werden. Auf insgesamt etwa 21.000 Euro beläuft sich der Sachschaden. (ds)

Erzgebirgskreis

41-Jähriger bedrohte Mann mit Schreckschusswaffe

Zeit: 02.06.2025, 11:10 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1897) Am Montagmittag kam es vor einem Behördengebäude in der Paulus-Jenisius-Straße zu einer körperlichen Auseinandersetzung und einer anschließenden Bedrohung zum Nachteil eines 39-jährigen Mannes.

Polizisten stellten den Tatverdächtigen (41/deutscher Staatsbürger) kurze Zeit später in Mildenau.

Zwei Männer waren zunächst in einen Streit geraten. Der 41-jährige soll die Begleiterin des anderen Mannes (39) beleidigt haben. Die verbale Streitigkeit mündete letztlich in einer wechselseitigen körperlichen Auseinandersetzung. Ein Mitarbeiter (55) eines Sicherheitsdienstes versuchte den Disput zu schlichten und die beiden voneinander zu trennen. In der Folge begab sich der Angreifer zu seinem Pkw Mazda und holte eine Schreckschusswaffe aus dem Auto. Im Anschluss daran soll er die Waffe auf den

39-Jährigen gerichtet haben, welcher bereits im Begriff war, die Örtlichkeit zu verlassen. Ein weiterer Sicherheitsdienstmitarbeiter (22), welcher das Geschehen beobachtet hatte, verständigte daraufhin die Polizei. Der Tatverdächtige ließ folglich von dem Geschädigten ab, setzte sich in seinen Pkw und fuhr davon. Im Zuge der Ermittlungen stellten alarmierte Beamte kurz darauf vor einem Wohnhaus in Mildenau den Tatverdächtigen (41). Das mutmaßliche Tatmittel stellten die Beamten in der Wohnung des 41-Jährigen sicher. Es wird indes wegen Körperverletzung und Bedrohung ermittelt. (mou)

Akku in Brand geraten

Zeit: 03.06.2025, 06:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Alberoda

(1898) Am heutigen Morgen wurde die Polizei in die Siedlerstraße gerufen. Dort sollte ein Brand in einem Unterkunftsgebäude entstanden sein. Vor Ort konnte der Sachverhalt dahingehend erhell werden, dass lediglich ein Akku eines E-Scooters während des Ladevorganges überhitzte und zu starker Rauchentwicklung führte. Bewohner brachten den Akku noch aus dem Wohnbereich in eine Küche. Die Kameraden der Feuerwehr verbrachten den Akku letztendlich aus dem Gebäude. Durch die starke Rauchentwicklung musste das Gebäude mit ca. 50 Bewohnern evakuiert werden. Eine Person wurde vorsorglich zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Sachschaden wurde auf ca. 1.000 Euro geschätzt. Gegen den 45-jährigen Besitzer des Akkus (russischer Staatsangehöriger) wird wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt, da er im Verdacht steht, das Ladegerät manipuliert zu haben. (ReAl)

Diebstahl aus Firmengelände

Zeit: 01.06.2025, 17:00 Uhr bis 02.06.2025, 06:15 Uhr

Ort: Zschorlau, OT Albernau

(1899) Am gestrigen Morgen wurde die Polizei in die Ortslage Albernau gerufen. Vor Ort wurde festgestellt, dass in eine Firma eingebrochen wurde. Durch Niederdrücken des Zaunes gelangten die Täter auf das Firmengelände. Auf dem Firmengelände wurde von innen das Zufahrtstor aufgebrochen, sodass das Gelände mit einem Lkw befahren werden konnte.

Vom Gelände wurde ein dieselbetriebener Erdstampfer, ein Bautrockner und

ca. 160 Liter Diesel aus einem Lkw entwendet. Der Stehlschaden wurde auf ca. 3.300 Euro geschätzt. Der entstandene Sachschaden wurde mit ca. 1.500 Euro beziffert. (ReAl)

Crash auf Bundesstraße

Zeit: 02.06.2025, 19:40 Uhr

Ort: Wolkenstein, OT Hilmersdorf

(1900) Ein 62-jähriger fuhr mit einem Pkw Chrysler von der Großolberdorfer Straße (K 8170) auf die B 101. Dabei kollidierte der Geländewagen mit einem bevorrechtigten Pkw VW (Fahrerin: 60). Der VW hatte die Bundesstraße aus Richtung Heinzbank befahren. Der Chrysler kam anschließend auf einem Feld zum Stehen. Wegen auslaufender Betriebsmittel waren auch Feuerwehr und Ölwehr im Einsatz. Verletzt wurde niemand. Auf insgesamt etwa 25.000 Euro beläuft sich der Sachschaden. (ds)